



MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN
EXPERIENCE WITH ALL SENSES

02
NOVEMBER 2018 | NOVEMBER 2018

HOFFMANN
LADENBAU





ERDACHTES VERGEHT, ERLEBTES BLEIBT IDEAS COME AND GO BUT EXPERIENCES STAY WITH US

EIN KOMPLETTER RELAUNCH IN HEIDELBERG. NEUE LIEBLINGSORTE FÜR TEEGENIESSER UND HIPHOP FANS. UND EIN SURFTRIP DER ANDEREN ART - IN OSNABRÜCK.

A COMPLETE RELAUNCH IN HEIDELBERG. NEW FAVOURITE PLACES FOR TEA LOVERS AND HIP HOP FANS - AND A SURFING TRIP OF A DIFFERENT KIND - IN OSNABRÜCK.

01

**HENSCHEL UND
TEEGSCHWENDNER
EROBERN DEN SÜDEN
HENSCHEL AND
TEEGSCHWENDNER
CONQUER THE SOUTH**

In Zeiten von Online-shops steht der stationäre Einzelhandel vor großen Herausforderungen. Immer wieder ist die Rede vom Einkaufserlebnis, bei dem der Kunde mit allen Sinnen angesprochen werden soll.

Wie das in der Realität aussehen kann, zeigt eindrucksvoll das neue L&T Sporthaus in Osnabrück. Okay, surfen kann man auch im Netz. Aber auf einem Surfbrett auf der Indoor-Surfanlage des L&T Sporthauses zu stehen – das ist schon eine ganz andere Nummer. Davon überzeugten wir uns vor Ort selbst und besichtigten gleichzeitig die außergewöhnliche Sneakerwand im Erdgeschoss, die aus unserer Produktion stammt.

Auch im süddeutschen Raum begleiteten wir einzigartige Leuchtturm-Projekte. Das Heidelberger Traditionshaus Kraus unterzog sich einem kompletten Relaunch und wurde zu Henschel. Auch die Freiburger Filiale des Teespezialisten TeeGschwender erstrahlt seit Mitte des Jahres im neuen Glanz. Und das positive Feedback, das wir von Henschel und TeeGschwender für unsere Arbeit erhielten, brachte wieder um uns zum Strahlen.

HipHop und Streetwear Fans haben seit Ende Oktober einen neuen Shopping-Hotspot in Berlin: DefShop eröffnete am Mercedes Platz eine Dependance und setzte bei der Realisierung auf unser komplettes Leistungspaket. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Jürgen Frechen und Guido Kruthoff

The over-the-counter retail sector is facing major challenges in the era of online shops. Time and time again, there is talk about a shopping experience that aims to engage all of the customer's senses.

The new L&T Sporthaus in Osnabrück impressively demonstrates what this can look like in reality. Okay, we can surf the Internet. But standing on a surfboard on the indoor surfing machine in the L&T Sporthaus – that's something completely different. We went there to see for ourselves and, at the same time, we visited the unusual Sneaker Wall on the ground floor that we built.

We also supervised unique flagship projects in southern Germany. The traditional store Kraus in Heidelberg underwent a complete relaunch and changed its name to Henschel. In addition, the Freiburg branch of the tea specialists TeeGschwender has been shining in new splendour since the middle of the year – and the positive feedback that we received for our work from Henschel and TeeGschwender brought a smile in turn to our faces.

Hip hop and streetwear fans have had a new shopping hotspot in Berlin since the end of October: DefShop opened a branch in Mercedes Platz and relied on our complete service package for the implementation. We hope you enjoy reading about our projects.

Jürgen Frechen and Guido Kruthoff

02

**DEFSHOP STARTET
IN BERLIN DURCH
DEFSHOP TAKES
OFF IN BERLIN**

03

**DIE PERFEKTE WELLE
IM L&T SPORHTHAUS
THE PERFECT WAVE
AT L&T SPORHTHAUS**

HENSCHEL, HEIDELBERG: ALLES BLEIBT ANDERS! EVERYTHING REMAINS DIFFERENT!

Mit diesem Slogan bewarb das Modehaus Henschel in Heidelberg seine Wiedereröffnung am 4. Oktober, die eine neue Ära einläuten sollte. Denn zuvor firmierte der Spezialist für Damen- und Herrenmode unter dem Namen Kraus in Heidelberg.

Wie schon bei vergangenen Umbauprojekten der Henschel-Gruppe wurde auch dieses Mal auf das planerische Fachwissen der Innenarchitekten von blocher partners (Stuttgart) und die Ausführungskompetenz von Hoffmann Ladenbau zurückgegriffen. Aufgabe hier war es, die Gestaltung des Heidelberger Traditionshauses an das ebenfalls von blocher partners entwickelte Corporate Design des Darmstädter Mutterhauses anzupassen, so dass ein einheitlicher Marktauftritt gewährleistet wird.

This is the slogan used by Henschel to promote the reopening of its fashion store in Heidelberg on 4 October that is intended to usher in a new era. The specialist in women's and men's fashion previously operated in Heidelberg under the name Kraus.

Just like in past rebuild projects in the Henschel Group, the company yet again relied on the planning expertise of the interior designers at blocher partners (Stuttgart) and the execution expertise of Hoffmann Ladenbau. The task here was to adapt the design of the traditional Heidelberg store to match the corporate design of the Darmstadt flagship store that was also developed by blocher partners in order to ensure a uniform brand identity. ▶





2. OG: Exklusive Herrenmode

Im ersten Umbauabschnitt, der von Mitte Juni bis Mitte Juli bei laufendem Verkauf stattfand, wurde der Bereich Exklusive Herrenmode im 2. Obergeschoss neugestaltet. Das markante Farbspiel aus dunklen Blautönen, die als Keramik-Fliesenspiegel und im Deckenbereich eingesetzt wurden, sowie warmen Eichenholz-Optiken und schwarz-gepulverten Stahlrahmen wurde optimal auf die männliche Zielgruppe abgestimmt (1).

Bekanntes neu interpretiert: Kuben aus OSB-Plattenmaterial wurden in verschiedenen Farbschattierungen in einem Stahlrahmen angeordnet, wodurch das Präsentationmöbel einen roughen Look erhält (2). Blickfänger der Abteilung ist zudem die aufwendig gestaltete Lamellendecke (3+4). Projektleiter Stefan Winking erklärt hierzu: „Damit die bis zu 7 Meter langen roten und grauen Lamellen optimal verankert werden konnten, entwickelten wir eine tragende Stahl-Unterkonstruktion, die fest mit der Substanz des Jugendstilgebäudes verbunden wurde. Schließlich war die Traglast von rund 300 Kilo enorm!“

Abgerundet wird das Raumbild durch metallische Akzente wie glänzende Strukturflächen, verzinktes Blech und rotscheinende Seco Sign Spiegel (3+4).

Erdgeschoss: Young Fashion

Weißes Streckmetall, Metro-Fliesen in Weißnuancen, großflächige Drucke mit Metro-Motiven – das kontemporäre Design öffnet den Raum und birgt viele Möglichkeiten zur flexiblen Warenpräsentation. So können die großflächigen Raumteiler aus Streckmetall flexibel mit Warenträgern bestückt werden (5+6).

Auch flexibel: In die Wandscheiben mit Eichendekor können dank integrierter Invisible Schienen Regalböden je nach Bedarf eingesetzt werden (7+8). „Nicht nur die Schienen, sondern alle Fugen der Wandscheiben sollten schwarz sein“ berichtet Stefan Winking und erzählt weiter „deshalb überlegten wir uns einen Kniff. Indem wir durchgefärbtes, schwarzes MDF mit Eichen-Furnier belegten und die Fugen im Nachgang einfrästen, konnte dem Kunden ein erheblicher Preis- und Zeitvorteil ermöglicht werden!“

Absoluter Blickfang des Erdgeschosses ist die 5,40 m lange Kassentheke (9). Die weiße, kubische Außenhülle aus dem Schichtstoff Fenix schmiegt sich passgenau an das quaderförmige Baselement aus Eiche an. „Was so mühelos aussieht, bedurfte einer ausgefeilten Vorarbeit in der Konstruktionsphase.“ berichtet Stefan Winking „Die verschiedenen Winkel mussten

exakt aufeinander abgestimmt werden, damit die Außenhülle später wie ein Puzzle um das Baselement angeordnet werden konnte.“

Betreff: Top Leistung

Pünktlich zum Eröffnungstermin waren alle Montagearbeiten des letzten Bauabschnittes im Erdgeschoss abgeschlossen.

Kurz darauf erhielten wir dieses glücklich machende Feedback aus Darmstadt. Kai Brune, geschäftsführender Gesellschafter der Henschel Darmstadt GmbH, schrieb uns: „Ausgesprochen gerne wende ich mich heute mit einem Lob über ihre Schreiner bei Kraus/Henschel in Heidelberg an Sie. Trotz der teilweise sehr einschränkenden Verhältnisse durch den laufenden Verkauf, waren Ihre Leute auch bei unseren Mitarbeitern immer höflich und freundlich und zudem extrem hilfsbereit. Offensichtlich passen diese Menschen auch perfekt zu Hoffmann Ladenbau, denn insgesamt passt die gesamte Projektierung aus meiner Sicht perfekt und ohne Zeitverzug.“

Chapeau!“



2nd Floor: Exclusive Men's Fashion

In the first rebuild phase that was carried out from the middle of June to the middle of July, while the store was still open for business, the Exclusive Men's Fashion department on the 2nd floor was redesigned. The striking play of dark blue colours used in the ceiling area and on the ceramic mirror tiles, the warm oak finishes and the black powdered steel frames were perfectly tailored to the male target group (1).

A reinterpretation of familiar things: cubes made from oriented strand board panels were arranged in different colour shades in a steel frame, giving the presentation furniture a rough and ready look (2). The eye-catching feature in the department is also the elaborately designed louvred ceiling (3+4). Project Manager Stefan Winking explains: "We developed a supporting steel substructure that was firmly attached to the fabric of the Art Nouveau building so that the red and grey louvres measuring up to 7 metres in length could be optimally anchored. Finally, the bearing load of around 300 kilos was immense!"

The spatial image was rounded off with metallic accents, such as shiny structural surfaces, galvanised sheet-

ing and red-looking Seco Sign mirrors (3+4).

Ground Floor: Young Fashion

White expanded metal, Metro files in white nuances, large-scale prints with Metro motifs – the contemporary design opens up the space and offers many possibilities for the flexible presentation of products. For example, the large room dividers made from expanded metal can be flexibly furnished with product displays (5+6).

Also flexible: shelves can be used as required in the oak finish wall panels thanks to built-in invisible rails (7+8). "All the wall panel joints were to be black and not just the rails," relates Stefan Winking and goes on to say "That's why we considered employing a little trick. We were able to offer the customer significant savings in terms of time and price by using solid black MDF with an oak veneer and milling the joints afterwards!"

The 5.40 m long checkout counter on the ground floor is an absolute eye-catcher (9). The white, cube-shaped outer shell made from Fenix laminate fits snugly around the rectangular oak base element. "Something that seems so effortless required sophisticated

preparatory work during the construction phase," relates Stefan Winking. "The different angles had to be precisely aligned with each other so that the outer shell could be arranged like a puzzle around the base element at a later stage."

Subject: Top Performance

All the assembly work in the final construction phase on the ground floor was completed just in time for the opening date.

Shortly afterwards we received this satisfying feedback from Darmstadt. Kai Brune, Managing Partner of Henschel Darmstadt GmbH, wrote to us: "It is with great pleasure that I am contacting you today with words of praise for your carpenters at Kraus/Henschel in Heidelberg. In spite of the very restrictive conditions due to the store still being open for business, your people were also polite and friendly and also extremely helpful to our employees at all times. These people obviously fit in perfectly at Hoffmann Ladenbau as well because the entire project went perfectly from my point of view and without any delay.

Congratulations!"



Klare Aufteilung und doch aus einem Guss: Markanter Farbmix im Bereich der Herrenmode, feminine Farbwelten bei der Damenmode. Clear division and yet cast from a single mould: a striking mix of colours in the men's fashion department and feminine colour worlds for the women's fashion.

Fotos @Joachim Grothus für blocher partners



TEEGSCHWENDNER: „DIE JUNGS WISSEN WAS SIE TUN!“

“THE BOYS KNOW WHAT THEY ARE DOING!”

Heller, freundlicher, moderner: Das neue Erlebniseinkaufskonzept des Meckenheimer Teefachhändlers TeeGschwendner setzt auf natürliche Materialien und größtmögliche Flexibilität bei der Ladengestaltung. Für die Umsetzung in den Fachgeschäften wurde ein Partner gesucht, der neben der Ladenmöblierung auch sämtliche Gewerke zuverlässig abwickelt. Treffsicher fiel dabei die Wahl auf die Hoffmann Ladenbau GmbH & Co. KG, die das generalunternehmerische Leistungsspektrum komplett abdeckt – und das inklusive Möbel „made in Germany“. Als einer der ersten Standorte wurde das Fachgeschäft in Freiburg komplett umgestaltet.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit
„Schnell war klar, die Jungs wissen was sie tun!“ berichtet Fachgeschäftsinhaber Jörg Stegmann über die Zusammenarbeit mit Hoffmann Ladenbau. Von A wie Abriss bis Z wie Zusammenbau: In der Zeit vom 18. Juni bis zum 2. Juli erledigte das Montageteam alle benötigten Arbeiten, damit das

Freiburger Fachgeschäft pünktlich zur Neueröffnung schlüsselfertig übergeben werden konnte.

„Besonders gut gefiel mir die ruhige und besonnene Art, mit der die Monteure voringen“ erzählt er weiter und fügt hinzu „zudem stand mir zu jeder Zeit des Bauprozesses ein kompetenter Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.“ Denn neben der Montagekompetenz vor Ort wird der Baufortschritt stetig durch einen zuständigen Projektleiter im Hause Hoffmann Ladenbau überwacht. Bei unvorhersehbaren Zwischenfällen kann so schnell eine Lösung gefunden werden, so dass dem fixen Endtermin nichts im Wege steht.

Das Konzept: flexibel und einladend
Die moderne Kombination aus hellen Farben und einem geradlinigen Design lenkt den Blick auf das Wesentliche und erleichtert die Orientierung. Bereits beim Betreten des Geschäftes fallen als Dreh- und Angelpunkt der Beratung die großen Magazine mit unzähligen Schubkästen ins Auge. Der Beratungs-

bereich mit rund 250 losen Tees in stilvollen Edelstahl Dosen ermöglicht dank reduziertem Design und schlanken Theken eine direkte Interaktion zwischen Teefachverkäufer und Kunde. Besonders edle Teespezialitäten werden in dem Edmon's Möbelmodul, das auch ein Kühlschranelement beinhaltet, präsentiert.

Passgenau für ein harmonisches Raumbild

Bei der Wandgestaltung des Selbstbedienungsbereiches wurden flexibel einsetzbare Möbelmodule verwendet. Für ein harmonisches Raumbild wurden die Module an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Die historische Gebäudesubstanz hielt einige Überraschungen bereit. So wurde erst durch die Demontage der vormals bestehenden Decke ein Vorsprung sichtbar, an den das darunter stehende Möbelmodul optimal angepasst wurde.

Brighter, friendlier and more modern: the new shopping experience concept of TeeGschwendner, the specialist tea retailer in Meckenheim, focuses on natural materials and maximum flexibility in the store layout. The company sought a partner for the implementation in the specialist stores who would also reliably manage all the trades in addition to providing the store furnishings. They rightly opted for Hoffmann Ladenbau GmbH & Co. KG, who fully covers the range of general contracting services – and includes “made in Germany” furniture. The specialist store in Freiburg was completely redesigned as one of the first locations.

Trusting cooperation

“It quickly became apparent that the boys knew what they were doing!” relates Jörg Stegmann, owner of the specialist store, talking about the cooperation with Hoffmann Ladenbau. From the demolition to the assembly: the assembly team completed all the necessary work in the period from 18 June to 2 July so that the specialist store in Freiburg could be handed over ready to use in time for the reopening.

“I particularly liked the calm and quiet way in which the fitters worked,” he goes on to say and adds, “a competent partner was also on hand at all times during the construction process

Standort: Rathausgasse 2

79098 Freiburg im Breisgau

Fachgeschäft Größe: 80 m²

Arbeiten: Demontage, Trockenbau, Malerarbeiten, Beleuchtung, Elektroinstallation, Klima- und Lüftungstechnik, Fußböden, eigene Ladenbau-Möbel

Umbauzeit: 2 Wochen

Location: Rathausgasse 2

79098 Freiburg im Breisgau

Specialist shop size: 80 sqm

Work: Deconstruction, dry construction, painting, lighting, electrical installation, air-conditioning and ventilation technology, flooring, own shop fitting furniture

Conversion period: 2 weeks

to provide help and advice.” Besides the assembly expertise on-site, the construction progress is also constantly monitored by the responsible project manager in-house at Hoffmann Ladenbau. A solution can therefore be found quickly in the case of unfore-

seeable incidents so that nothing stands in the way of the fixed end date.

The concept: flexible and welcoming

The modern combination of bright colours and a linear design focuses the gaze on the essentials and helps customers find their way around the store. The large racks with innumerable drawers catch the eye as a focal point of the advisory zone when you enter the store. The advisory zone with around 250 loose leaf teas in stylish stainless steel tins allows for direct interaction between the specialist tea sales people and the customers thanks to the minimalist design and narrow counters. Particularly fine tea specialties are presented in Edmon's furniture module that also includes a refrigerator element.

A perfect fit for a harmonious interior design

Flexible furniture modules were used for the wall design in the self-service zone. The modules were adapted to the local conditions in order to create a harmonious interior design.

The historic fabric of the building held some surprises. When dismantling the previous ceiling, a projection became visible to which the furniture module below was optimally adapted.



2



3



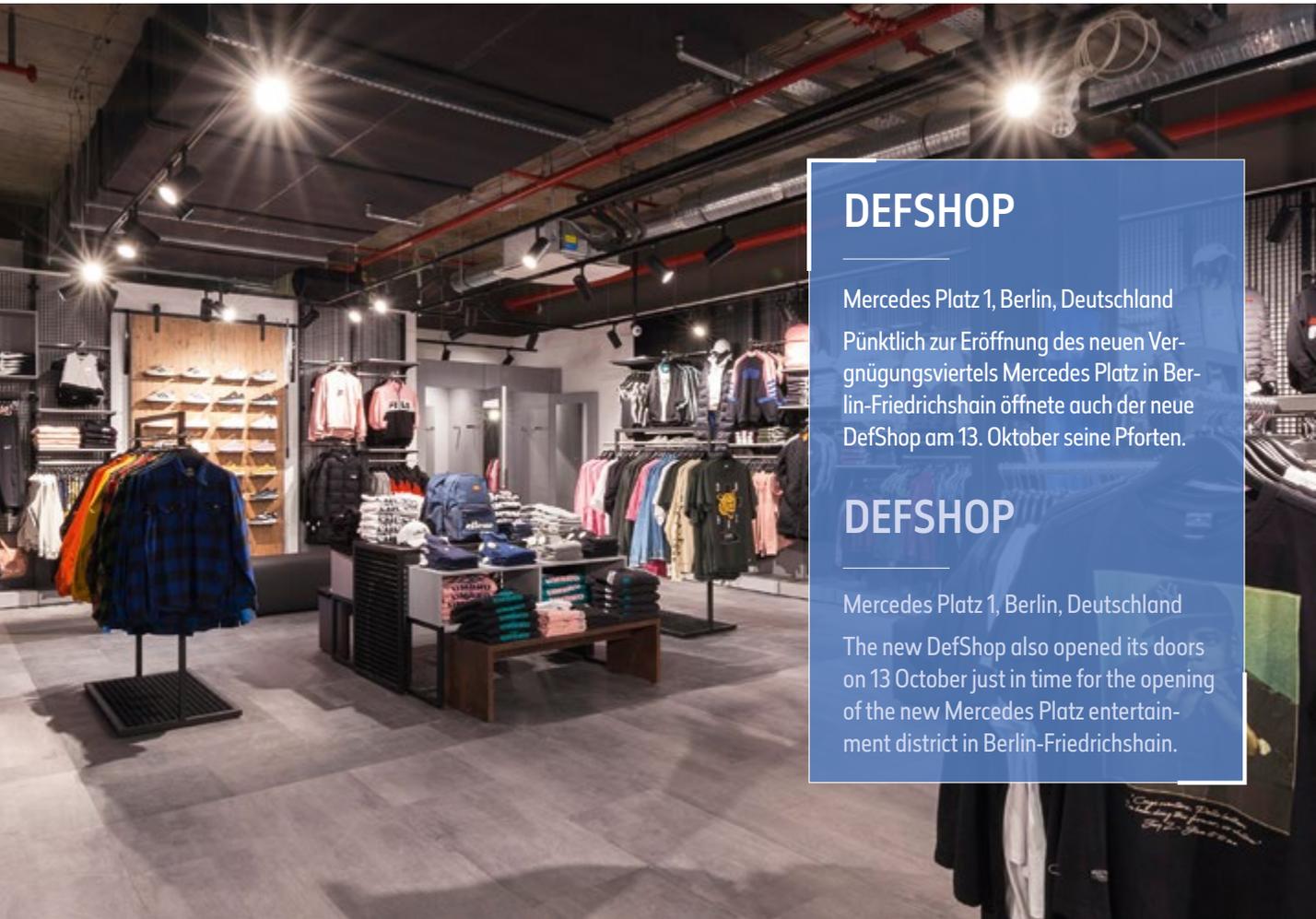
4



5

1 Tässchen Tee gefällt? Das offene Raumbild lädt zum Verweilen ein. 2 Auch die Fassade bekam einen neuen Anstrich. 3 Das Edmon's Möbelmodul mit Kühleinheit. 4 Maßanfertigung: Halterung für die Messlöffel. 5 Teepräsentation in Weck-Gläsern.

1 Fancy a cup of tea? The open interior design invites visitors to linger. 2 The facade also received a new coat of paint. 3 The Edmon's furniture module with a cooling unit. 4 Tailor-made: a holder for the measuring spoons. 5 Tea presented in jars



DEFSHOP

Mercedes Platz 1, Berlin, Deutschland
Pünktlich zur Eröffnung des neuen Vergnügungsviertels Mercedes Platz in Berlin-Friedrichshain öffnete auch der neue DefShop am 13. Oktober seine Pforten.

DEFSHOP

Mercedes Platz 1, Berlin, Deutschland
The new DefShop also opened its doors on 13 October just in time for the opening of the new Mercedes Platz entertainment district in Berlin-Friedrichshain.

GESUCHT: LADENBAU- ALLROUNDER MIT STYLE SEEKING: A SHOPFITTING ALL-ROUNDER WITH STYLE

DefShop ist einer der größten Onlineshops Europas für Urban- und Streetwear sowie Hip Hop Kleidung. Als Onlinehändler 2005 gestartet, fand das Unternehmen 2016 seinen Weg in den stationären Handel. Für die Weiterentwicklung des DefShop Streetstore Konzeptes 2.0 wurde Anfang 2018 ein Partner gesucht, der die ganze Bandbreite des Ladenbaus abdeckt. Und hier kommt Hoffmann Ladenbau ins Spiel.

Enge Zusammenarbeit von Anfang an

„Wie sollte es bei einem Onlinehändler anders sein, erreichte uns die erste Anfrage von DefShop über das Kontaktformular unserer Website!“ erinnert sich Vertriebsleiter Thomas Ahlers. Für den neuen DefShop in den Kölner Arcaden wurde damals ein passendes Unternehmen im Bereich Ladenbau gesucht, das das junge, urbane Design des Labels in den Store bringt. „Die Chemie stimmte von Anfang an und so wurden schnell erste Ideen gemeinsam erarbeitet.“ berichtet Thomas Ahlers und erzählt weiter „Es war toll, von Anfang an mit in den Entwicklungsprozess des DefShop Streetstore eingebunden zu werden. Wir konnten hier mit unserem geballten Know-how, besonders im Bereich GU-Leistungen, unterstützen – so konnten Planungsfehler vermieden werden.“

Streetwear ist everywhere

Dieser Leitgedanke stand beim Storedesign im Fokus. So auch bei der Umsetzung des neuen DefShops am Berliner Mercedes Platz, der Mitte Oktober an den Start ging. Rough Materialien und Farbwelten, wie schwarze Lichtgitter, gebeizte Seekiefer, Rosttöne und Altholzplatten sorgen für einen authentischen Storeauftritt. Für die Sneakerwalls wurden Schiebetüren im Industrial Look mit einem Schlitzschienensystem versehen, in das die Präsentationsböden flexibel eingesetzt werden können. Für die Street Credibility sorgen Graffitis, die DefShop Mitarbeiter sprayten und nun die Kassenrückwand und den innenliegenden Konferenzraum zieren. Digitale Komponente, wie Order Terminals mit Touchscreen und Visual Screens, sind natürlich fester Bestandteil des Storekonzeptes.

Weitere Konzepte

Nur wenige Meter vom neuem DefShop entfernt, wurde parallel der neue DefSports in der Mercedes-Benz-Arena (vorher O₂ Arena) fertiggestellt. Ob Fußball, American Sports, Eishockey und Training: Auf 310 m² kommen hier Sportfans auf ihre Kosten. Auch hier wurde von der Konstruktion, über die Planung der Bauleistung bis hin zur Möbelfertigung und Montage alle Leistungen durchgeführt, damit der Store pünktlich zur Eröffnung der Mercedes-Benz Arena an den Start gehen konnte.

DefShop is one of the largest online shops for urban and streetwear as well as hip hop clothing in Europe. Launched as an online retailer in 2005, the company found its way into over-the-counter retailing in 2016. At the start of 2018 it sought a partner that covers the whole shopfitting spectrum for the further development of its DefShop Streetstore Concept 2.0. This is where Hoffmann Ladenbau comes into play.

Close cooperation from the outset

“We received the initial enquiry from DefShop via the contact form on our website as we would have expected from an online retailer!” recalls Sales Manager Thomas Ahlers. At that time, DefShop was seeking a suitable company in the shopfittings sector that could bring the young, urban design of the label into the new store in the Köln Arcaden shopping centre. “The chemistry was right from the outset and the companies quickly drew up initial ideas together,” relates Thomas Ahlers and goes on to say “It was great to be involved in the development process of the DefShop streetstore from the outset. Thanks to our combined expertise, we could provide support, particularly in the area of general contracting services – so we were able to avoid planning errors.”

Streetwear is everywhere

This central theme was the focus of the store design. This was also the case with the implementation of the new DefShop at Mercedes Platz in Berlin that was launched in mid-October. Rough materials and worlds of colour, such as black lighting grids, stained maritime pine, rust tones and reclaimed wood panels provide an authentic store appearance. The sneaker walls comprise of industrial look sliding door panels on a slotted rail system to allow for flexible use of the display shelving. Graffiti sprayed by the DefShop employees and that now adorns the wall behind the checkout counter and the walls inside the conference room ensures street credibility. Digital components, such as touch screen order terminals and visual screens, are of course an integral part of the store concept.

Additional concepts

The new DefSports store was completed at the same time in the Mercedes-Arena (formerly the O₂ Arena) just a few metres away from the new DefShop. Whether football, American sports, ice hockey and training: sports fans get their money's worth in an area covering 310 sqm. All services were carried out here from the construction and planning of the building work through to the furniture production and installation so that the store could be launched just in time for the opening of the Mercedes-Benz Arena.

3.57

HERREN

KREUZKNOTEN |
REEF KNOTS

1.794

4

SCHNÜRSENKEL | SHOELACES



9

KM LÄNGE | KM LENGTH

SNEAKERWAND IM L&T SPORHTHAUS SNEAKER WALL AT THE L&T SPORTS STORE

3.574 Schnürsenkel. 1.794 Kreuzknoten. Umgesetzt auf einer Wandlänge von rund 25 m. Die Sneakerwand im neuen L&T Sporthaus in Osnabrück ist ein architektonisches Highlight und setzte auch bei der Realisierung neue Maßstäbe. // 3.574 shoelaces. 1.794 reef knots. Brought to life on a wall roughly 25 m in length, the sneaker wall at the new L&T sports store in Osnabrück is an impressive architectural feat that truly raises the bar.

Leuchttürme – so nennt man Unternehmen, die in der Branche immer wieder mit beeindruckenden Projekten für Furore sorgen. Eins davon ist das Modehaus L&T Lengermann & Trieschmann in Osnabrück, das Anfang März 2018 mit dem 5.500 m² großen L&T Sporthaus Europas modernstes Sporthaus eröffnete. Für das innovative Store-Design zeichnet das Hamburger Architekturbüro Prof. Moths Architekten verantwortlich, Hoffmann Ladenbau wurde mit der Realisierung der aufwendig gestalteten Sneakerwand betraut.

Solide Basis

Nahezu schwerelos schweben Sneaker auf den Warenträgern aus Acryl, stilecht umsäumt von einem filigranen Netz aus Schnürsenkeln. Doch was so leicht daherkommt, setzte eine akribische Vorarbeit voraus. „Aufgrund der enormen Wandgröße von 25 m × 3,5 m lag das Augenmerk ganz klar auf der Ausarbeitung einer soliden Basis für die Rahmenkonstruktion“, berichtet Projektleiter Stephan Jahn. Das hierfür gewählte durchfärbte schwarze MDF wurde ringsum mit Lochbohrungen versehen, durch die die Schnürsenkel in detailreicher Handarbeit nach Mustervorlage eingearbeitet wurden.

Auf Spannung

Dies hatte es in sich, weiß Stephan Jahn zu berichten: „Zunächst galt es die richtige Knotenform herauszufinden. Im nächsten Schritt mussten säckeweise Schnürsenkel damit verknotet werden.“ Für die Fixierung der Schnürsenkel an der Rahmenkonstruktion wurde eigens ein spezielles System entwickelt.

Nach Start im Oktober 2017 wurde dieses außergewöhnliche Projekt in 13 Wochen fertiggestellt.

‘Lighthouses’ – that’s the name given to companies that shake up the industry time and time again with remarkable projects. One such brand is fashion retailer Lengermann & Trieschmann (L&T) in Osnabrück, who opened Europe’s most cutting-edge sports store in early March 2018 with the 5,500 sqm L&T store. The innovative store design is the work of Hamburg-based architects Prof. Moths Architekten, who were tasked with creating the elaborately constructed sneaker wall by shopfitting company Hoffmann Ladenbau.

A firm base

Sneakers appear to float almost weightlessly on acrylic shoe shelves, suitably surrounded by a delicate mesh of shoelaces. The display looks effortless, but creating it required meticulous preparation. “The huge dimensions of the 25 m × 3.5 m wall meant our first priority was obviously to develop a solid base to support the frame structure,” explains project manager Stephan Jahn. The material chosen for the task – solid black MDF – was drilled all around the edges and the shoelaces were then painstakingly inserted through the holes by hand following a pattern.

A tense affair

According to Stephan Jahn, it wasn’t an easy task: “First, we had to establish what would be the best knot to use. The next step involved tying knots in sackfuls of shoe laces.” To attach the laces to the frame, a special system was developed specifically for the project.”

This unusual project began in October 2017 and was completed within 13 weeks.



AUF ZUM L&T SPORHTHAUS! LET'S GO TO L&T SPORHTHAUS!

Dieses außergewöhnliche Projekt mussten wir uns einmal aus der Nähe anschauen. Und so stattete eine kleine Hoffmann Ladenbau Delegation, darunter die Gewinner des diesjährigen Tippspiels zur Fussball-WM, dem L&T Sporthaus im Oktober eine Stippvisite ab.

Neben der Besichtigung der Sneaker-Wand wurde natürlich auch die „Hasewelle“ gesurft, was für tolle gemeinsame Momente und eine super Stimmung sorgte. Zum Abschluss kehrten wir noch im Bulldog City direkt neben dem L&T Sporthaus ein. Unser Fazit: Das L&T Sporthaus ist auf jeden reise wert. Und ein sollte man auch mit

Ein Video des gelungenen Tages gibt es in unserem Newsbereich | A video of the successful day can be found in our news section: hoffmann-ladenbau.de

We had to take a project from up small delegation

Ladenbau, including the winners from this year's FIFA World Cup sweepstake, set off to pay a flying visit to L&T Sporthaus in October.

In addition to visiting the Sneaker Wall, we also of course surfed on the "Hasewelle" standing wave that provided great fun and a ensured a superb atmosphere. At the end we returned to Bulldog City directly next to L&T Sporthaus. Our conclusion: L&T Sporthaus is well worth a (day) trip – and you also need to pack a dry towel in your bag.

1 Aller Anfang ist schwer. 2 Die Coaches Chris (3. von links) und Wiebke (rechts) brachten alle schnell auf's Board 3 Berufskrankheit: Der obligatorische "Tischler-Griff" 4 Das große Burgerfinale im Bulldog City 5 Tipp-Spiel Gewinner Julian Stöhler (links) war damals bei der Montage selbst mit dabei und hatte natürlich viele Anekdoten zu berichten.

1 Getting started is difficult. 2 The coaches Chris (3rd from left) and Wiebke (right) quickly got everyone onto a board. 3 An occupational injury: the obligatory "carpenter's grip". 4 The big burger finale in Bulldog City. 5 Sweepstake winner Julian Stöhler (left) was there when it was initially installed and of course had many anecdotes to report.



IMPRESSUM | IMPRINT

Herausgeber | Editor
Hoffmann Ladenbau GmbH & Co. KG
Hoffmann Interior GmbH
Handwerkerstr. 27 | D-48720 Rosendahl-Holtwick
Phone +49(0)2566 9316 0 | Fax +49(0)2566 9316 55

Web
info@hoffmann-ladenbau.de
www.hoffmann-ladenbau.de
info@hoffmann-interior.com
www.hoffmann-interior.com

Redaktion | Editorial responsibility
Claudia Hoffmann
Layout | Layout
Team Meuter GmbH | www.meuter.de
Tungerloh-Pröbsting 20 | 48712 Gescher